



Turnierbestimmungen 2023

Das Turnier wird nach den Richtlinien des Württembergischen Fußballverbandes (Stand: Juli 2018) für Fußballspiele in der Arena Hohenlohe durchgeführt. Desweiteren sind die Turnierbestimmungen des BWK-ArenaCups zu beachten:

1. Die Spiele werden in einer Vorrunde am Samstag/Sonntag, einer Zwischenrunde und einer Endrunde am Sonntag ausgetragen.
2. Eine Mannschaft kann aus höchstens 10 Spielern bestehen, von denen jeweils 5 auf dem Spielfeld sein dürfen (1 Torwart und 4 Feldspieler).
3. Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.
4. Die Auswechselspieler, die Trainer, Betreuer und Physiotherapeuten halten sich während des Spiels ihrer Mannschaft auf der Auswechselbank hinter der Torbande auf. Es kann „fliegend“, also bei laufendem Spiel gewechselt werden. Der auszuwechselnde Spieler muss das Spielfeld verlassen haben, bevor der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betritt. Wiedereinwechseln ist möglich.
5. Es dürfen nur Juniorenspieler eingesetzt werden, die nach dem 01. Januar 2008 geboren und im Besitz eines gültigen Spielerpasses (z. B. Spielberechtigungsliste DFBnet) sind.
6. Alle Mannschaftsmeldelisten sind spätestens 60 Minuten vor dem Turnierbeginn bei der Turnierleitung vorzulegen. Die Mannschaftsmeldeliste muss in Druckschrift und in der numerischen Reihenfolge der Trikotnummern, die für das ganze Turnier gelten, ausgefüllt werden. Spieler müssen sich mit einem amtlichen Dokument (Personalausweis, Reisepass) ausweisen können.
7. Das Spielfeld besteht aus Kunststoffrasen. Es wird mit „Rund-um-Bande“ gespielt. Der Strafraum wird als rechteckiger Torraum gekennzeichnet. Die Tore sind 5,00 m breit und 2,00 m hoch. Die 9 m-Marke ist gekennzeichnet und dem Strafstoßpunkt gleichzusetzen. Wird der Ball seitlich über die Bande gespielt, so muss er durch Einkicken ins Spiel gebracht werden. Beim Spiel über die Torbande erfolgt Eckstoß bzw. Tor- Abstoß / Torabwurf. Der Torwart darf den Ball beliebig ins Spiel bringen. Erfolgt der Abstoß / Torabwurf über die eigene Hälfte (Mittellinie) hinaus, ohne das ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß von der Mittellinie aus zu entscheiden. Es wird mit der Rückpass-Regel gespielt.
8. Die Spielzeiten der Spiele betragen jeweils 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel.



9. Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft beginnt von der Turnierleitung aus gesehen rechts, hat Anstoß und muss bei gleicher Spielkleidung beider Mannschaften diese wechseln. Alle Mannschaften haben mindestens zwei farblich unterschiedliche Trikotsätze mitzubringen.
10. Gespielt wird in drei Gruppen zu je fünf Mannschaften. Für die Zwischenrunde (4 Staffeln zu je 3 Mannschaften) qualifizieren sich jeweils die ersten vier Teams der Gruppen A bis C. Die Tabellenersten und –zweiten jeder Staffel der Zwischenrunde qualifizieren sich für das Viertelfinale.
11. In der Vor- und Zwischenrunde entscheiden nach Punkt- und Torgleichheit die mehr erzielten Tore und folgend der direkte Vergleich. Trifft keiner der vorangenannten Punkte zu, findet ein 9m- Strafstoßschießen statt. Bei einem Unentschieden in den Viertel- und Halbfinalspielen sowie Spiel um Platz 3 erfolgt ein 9m-Strafstoßschießen. Nur das Finale wird um 1 x 5 Minuten verlängert.
12. Bei einer Zeitstrafe muss der betroffene Spieler für 2 Minuten vom Spielfeld. Sollte die bestrafte Mannschaft während dieser Zeitstrafe ein Gegentor erhalten, wird die Zeitstrafe aufgehoben. Zeitstrafen werden unter Beobachtung eines zweiten Schiedsrichters bei der Turnierleitung abgesessen.
13. Bei Feldverweis mit der roten Karte scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus. Die Mannschaft muss das betreffende Spiel komplett in Unterzahl beenden. Die Zeitstrafe muss bei der Turnierleitung abgesessen werden und wird durch den Schiedsrichter überwacht.
14. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht. Die Spieler dürfen nur in Hallenschuhen und Multinockenschuhen (keine Nockenschuhe!) spielen. Beispielbilder siehe Seite 4 und 5.
15. Beim 9 m-Schießen benennt jede Mannschaft fünf Schützen. Bei Gleichstand nach diesen fünf Strafstoßen wird mit den gleichen Schützen bis zur Entscheidung verlängert. Die Reihenfolge der Schützen kann geändert werden.
16. Beim Anstoß und bei allen Spielfortsetzungen – dazu gehört das Einkicken! – müssen die Gegenspieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein.
17. Berührt der Ball die Decke oder einen nicht zum Spielfeld gehörenden Gegenstand, erfolgt ein indirekter Freistoß unterhalb des Punktes, an dem die zulässige Höhe überschritten wurde. Springt der Ball von der Decke direkt ins Tor, erfolgt eine Spielfortsetzung mit Ab- bzw. Eckstoß.
18. An der Eröffnungsfeier am Samstag nehmen alle am Turnier teilnehmenden Mannschaften teil. An der Schlussfeier und der Siegerehrung am Sonntag nehmen die Plätze 1 - 15 teil.



19. Die ersten sechs platzierten Teams haben sich automatisch zur Teilnahme am nächsten Turnier im Januar 2024 qualifiziert.
20. Im Rahmen der Siegerehrung am Sonntag erfolgt auch eine Auszeichnung des Torschützenkönigs, des besten Torwarts und des besten Feldspielers des Turniers. Diese werden von einer Jury, bestehend aus den Trainern der teilnehmenden Vereine gebildet. Die ausgeteilten Bewertungsbogen sind spätestens vor dem Spiel um Platz 3 – 4 in gut leserlicher Druckschrift ausgefüllt, bei der Turnierleitung abzugeben.
21. Alle Mannschaften erhalten einen Pokal.
22. Eine Haftung des Veranstalters für den Verlust oder Diebstahl von Kleidung, Wertgegenständen etc. wird nicht übernommen. Jeder Turnierteilnehmer ist für sein Eigentum selbst verantwortlich.
23. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und daraus eventuell resultierende finanzielle Konsequenzen.

Im Zuge einer klaren Kommunikation und um Missverständnisse im Vorfeld auszuräumen, weisen wir ausdrücklich auf folgende Punkte hin:

1. Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.
2. Der Torwart darf beim Rückpass den Ball nicht mit der Hand aufnehmen (Rückpassregel).
3. Torabstoß oder Torabwurf nicht über die Mittellinie.
4. Kein Einrollen, sondern Einkicken.
5. Der Anstoß muss indirekt ausgeführt werden.
6. Es gibt nur indirekte Freistöße.
7. Bei roter Karte scheidet der Spieler aus dem Turnier aus. Das entsprechende Spiel muss komplett in Unterzahl beendet werden.
8. Zeitstrafen werden unter Beobachtung eines 2. Schiedsrichters bei der Turnierleitung abgesessen.
9. Strafstoßschießen erfolgt nur mit fünf Schützen. Auch bei Gleichstand wird mit diesen fünf Schützen weiter bis zur Entscheidung geschossen. Die Reihenfolge der Schützen kann geändert werden. Das Tragen von Schienbeinschützer ist Pflicht. Die Spieler dürfen nur in Hallenschuhen / Multinockenschuhe spielen. Beispielbilder siehe Seite 4 und 5.



